

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

A IV 1 - j / 93

**Im Gesundheitswesen  
tätige Personen  
im Land Brandenburg**

**1993**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im Juli 1994  
Preis: 4,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !**

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Fachpersonal der Gesundheitsämter insgesamt nach Berufen mit staatlicher Anerkennung 1993	8
2. Fachpersonal der Gesundheitsämter nach ausgewählten Berufen mit staatlicher Anerkennung und Verwaltungsbezirken 1993	9
3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1979 bis 1989 und 1991 bis 1993	10
4. Berufstätige Ärzte nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 1993	11
5. Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 1993	12
6. Berufstätige Ärzte nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung und Altersgruppen 1993	13
7. Von der Landesärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen nach Geschlecht 1993	14
8. Von der Landeszahnärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Geschlecht 1993	14
9. Berufstätige Zahnärzte nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken 1993	15
10. Berufstätige Apotheker nach Art der Tätigkeit und Geschlecht 1993	16
11. Anzahl der Apotheken 1991 bis 1993	16
12. Berufstätige Tierärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht 1993	16

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Der Statistische Bericht vermittelt einen Überblick über die Beschäftigten in ärztlichen und nichtärztlichen Berufen innerhalb des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Gleichzeitig werden Informationen über beruflich tätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker von der Ärzte-, Zahnärzte-, Tierärzte- und Apothekerkammer des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt.

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wird als koordinierte Länderstatistik erstellt. Durch die Einführung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I.S. 1429) wurde die Karteiführung in den Gesundheitsämtern teilweise verhindert. Damit ist eine Aussage über die Zahl der in ärztlichen und nicht-ärztlichen Gesundheitsdienstberufen tätigen Personen erschwert.

Die Informationen zur Erstellung der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens werden ersatzweise aus anderen Quellen gewonnen.

Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker, Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen werden von den entsprechenden Kammern des Landes zur Verfügung gestellt.

Über im Berichtsjahr erteilte Approbationen informiert die Oberste Gesundheitsbehörde des Landes.

### Methodische Hinweise

Gezählt sind Personen, die in einem persönlichen Beschäftigungsverhältnis mit dem Träger des Gesundheitsamtes stehen.

Gesundheitsingenieure sind Ingenieure mit einer abgeschlossenen Ausbildung für das Gesundheitswesen. Hygiene- und Arbeitshygieneingenieure werden hier einbezogen. Bisher noch getrennt gezählte Hygieneingenieure sind in den Gesundheitsämtern als solche im Stellenplan geführt.

Gesundheitsaufseher haben eine entsprechende Ausbildung nach Landesrecht abgeschlossen. Gleiches gilt für Desinfektoren und Sozialmedizinische Assistenten.

Den Sozialarbeitern werden nach Landesrecht die in der ehemaligen DDR ausgebildeten Gesundheits-, Jugend- und Sozialfürsorger gleichgestellt. Erforderlich ist jedoch eine ergänzende Qualifizierung.

Als Arzthelfer aufgeführt sind Personen, die im Gesundheitsamt als Arzthelfer eingestellt sind. Darunter fallen auch Krankenschwestern/-pfleger und Kinderkrankenschwestern, die nach dem Stellenplan eine solche Tätigkeit ausüben.

Als Zahnarzthelfer zählen Personen, die im Gesundheitsamt als Zahnarzthelfer eingestellt sind.

Die Spezialisierungsrichtungen Fachpsychologie der Medizin, Sozialpsychologie u. a. werden bei Psychologen mit einem entsprechenden Hochschulabschluß gezählt.

Krankenschwestern/-pfleger und Kinderkrankenschwestern mit spezialisierter Fortbildung als Impfschwester, Stationsschwester u. a. sind in dieser Berufsgruppe insgesamt erfaßt.

In der Position Pädagogen werden auch die spezialisierten Ausbildungsrichtungen wie Sportpädagoge, Medizinpädagoge, Soziologe mit entsprechendem Hoch- oder Fachschulabschluß erfaßt.

Bei Krankengymnasten sind die in Gesundheitsämtern beschäftigten Physiotherapeuten einbezogen.

Zur Berufsgruppe der Chemiker (Hochschulabschluß) zählen alle Spezialisierungsrichtungen wie Lebensmittelchemiker, Strahlenchemiker u. a.

Diätassistenten besitzen eine entsprechende Fachschulausbildung.

### **Allgemeiner Überblick**

In den 44 Gesundheitsämtern des Landes Brandenburg waren am 31.12.1993 1301 Personen in Berufen mit staatlicher Anerkennung - darunter 173 teilzeitbeschäftigte Personen - tätig. Dabei betrug der Anteil weiblicher Personen 90,4 %, während 125 männliche Personen (9,6 %) in Gesundheitsämtern beschäftigt waren.

181 hauptamtlich und 27 nebenamtlich tätige Ärzte und 57 hauptamtlich tätige Zahnärzte sowie 2 nebenamtlich tätige Zahnärzte nahmen behördliche Aufgaben wahr.

Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Zahl des Fachpersonals in Gesundheitsämtern im Land Brandenburg weiter verringert. Diese Reduzierung betrifft einen großen Teil der ausgewiesenen Berufsgruppen.

Im Jahr 1993 wurden im Land Brandenburg 13 Approbationen für Ärzte erteilt. An Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker wurden keine Approbationen erteilt. Der Großteil junger Human- und Zahnmediziner wie auch Apotheker und Veterinärmediziner erhielt die Approbation an der ausbildenden Universität oder Akademie.

Die Landesärztekammer wies zum 31.12.1993 6804 Ärzte insgesamt, darunter 3065 berufstätige Ärztinnen und 3030 berufstätige Ärzte aus.

Fast ein Viertel aller berufstätigen Ärzte sind Allgemeinmediziner bzw. als Praktische Ärzte tätig. Im weiteren sind die Gebiete Innere Medizin (9,6 %), Kinderheilkunde (6,7 %), Frauenheilkunde und Geburtshilfe (6,3 %) sowie Chirurgie (6,1 %) vorrangig vertreten.

1150 berufstätige Ärzte sind ohne Gebietsbezeichnung, darunter 330 Ärzte im Praktikum.

Die Zahl der niedergelassenen Ärzte einschließlich Praxisassistenten ist gegenüber dem Vorjahr um 413 gestiegen und betrug 1993 47,4 Prozent aller berufstätigen Ärzte.

In Krankenhäusern arbeiteten am 31.12.1993 2711 Ärzte. Dies bedeutet eine weitere Verringerung um 387 Ärzte. Damit sind 44,5 Prozent der berufstätigen Ärzte in Krankenhäusern wirksam.

492 Ärzte wurden bei Behörden oder in sonstiger ärztlicher Tätigkeit ausgewiesen.

Erwartungsgemäß sind im Fachgebiet Allgemeinmedizin die meisten Ärzte (85,2 %) in freier Praxis tätig. Die Zahl der in Krankenhäusern arbeitenden Allgemeinmediziner hat sich 1993 weiter verringert und betrug 4,3 Prozent (53 Personen) an der Gesamtzahl.

In einigen Fachgebieten wie Kinderchirurgie und Psychiatrie sind Ärzte nur im stationären Bereich tätig.

Den höchsten Anteil niedergelassener Ärzte wies die Fachrichtung Augenheilkunde mit 89,1 Prozent aller Augenärzte aus. Auch Gebietsärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten (79,8 %) und für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (73,6 %) sind vorrangig in freien Praxen tätig.

Dagegen überwiegen stationäre Tätigkeiten zum Beispiel bei Gebietsärzten für

Anästhesiologie	mit 88,0 Prozent,
Physikalische und Rehabilitative Medizin	mit 80,5 Prozent,
Nuklearmedizin	mit 66,7 Prozent,
Chirurgie	mit 66,0 Prozent,
Diagnostische Radiologie und Radiologie	mit 61,5 Prozent und
Neurologie/Psychiatrie	mit 58,8 Prozent.

In der Altersstruktur berufstätiger Ärzte ergab sich folgendes Bild:

Alter von ... bis unter ... Jahren	Berufstätige Ärzte insgesamt in Prozent	davon	
		mit Gebiets- bezeichnung	ohne Gebiets- bezeichnung
unter 35	25,4	10,2	87,4
35 - 40	17,3	20,0	7,6
40 - 50	19,8	23,8	3,7
50 - 60	33,5	41,1	1,2
60 - 66	3,5	4,3	0,1
66 und älter	0,5	0,6	-

1993 wurden von der Ärztekammer des Landes 204 Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen für 98 Ärztinnen und 106 Ärzte ausgesprochen. Der Hauptanteil betraf 27 Anerkennungen für Öffentliches Gesundheitswesen. Je 16 Ärztinnen und Ärzte erlangten Abschlüsse für Innere Medizin und Allgemeinmedizin. Für 10 Ärztinnen und 3 Ärzte wurde die Anerkennung in der Kinderheilkunde 1993 wirksam. Die gleichen Relationen waren im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe zu verzeichnen. 12 mal wurde die Anerkennung für Anästhesiologie ausgesprochen. Im gleichen Zeitraum erhielten 11 Orthopäden die Fachgebietsanerkennung.

Von der Landeszahnärztekammer wurden 1993 insgesamt 1787 berufstätige Zahnärzte, davon 724 männlichen (40,5 %) und 1063 weiblichen Geschlechts (59,5 %) genannt.

89,5 Prozent aller berufstätigen Zahnärzte (922 Zahnärztinnen und 678 Zahnärzte) sind selbständig in freien Praxen tätig. Weitere 4,1 Prozent arbeiten 1993 als Assistenten oder Praxisvertreter und 6,3 Prozent waren beamtete und angestellte Zahnärzte.

Die Zahnärztekammer des Landes Brandenburg sprach 1993 4 Anerkennungen für Kieferorthopädie und 3 Anerkennungen für Kieferchirurgie aus.

Von den 693 Apothekern, die von der Landesapothekerkammer genannt wurden, waren 188 männlichen (27,1 %) und 505 weiblichen Geschlechts (72,9 %). Der überwiegende Anteil - 614 Apotheker - waren 1993 in den 401 Öffentlichen Apotheken tätig.

Im Land Brandenburg waren 1993 von insgesamt 878 berufstätigen Tierärzten 492 selbständig in freier Praxis, 25 als Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter sowie 361 in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie tätig. Dabei sind 74,1 Prozent aller Tierärzte männliche Personen.

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor

# 1. Fachpersonal der Gesundheitsämter insgesamt nach Berufen mit staatlicher Anerkennung 1993

Beruf	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztliche/amtsärztliche Prüfung	36	25	11
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/amtsärztliche Prüfung	145	34	111
Ärzte, nebenamtlich	27	12	15
Zahnärzte, hauptamtlich	57	1	56
Zahnärzte, nebenamtlich	2	1	1
Gesundheitsingenieure	9	3	6
Gesundheitsaufseher	70	9	61
Desinfektoren	7	4	3
Medizinisch-technische Assistenten	6	-	6
Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten	7	-	7
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten	19	-	19
Sozialarbeiter	301	2	299
Sozialmedizinische Assistenten	28	-	28
Arzthelfer	76	-	76
Zahnarzthelfer	65	-	65
Verwaltungspersonal	154	7	147
Schreibkräfte (soweit nicht bei Verw.pers. erfaßt)	67	-	67
Psychologen	48	11	37
Krankenschwestern/-pfleger	80	-	80
Hygieneingenieure	30	9	21
Hygieneinspektoren	22	1	21
Pädagogen	11	2	9
Hebammen	8	-	8
Krippenerzieher	6	-	6
Krankengymnasten	5	-	5
Chemiker	4	2	2
Diätassistenten	2	-	2
Fachingenieure Umweltschutz	2	1	1
Sonstiges Fachpersonal	7	1	6

1) Apotheker, Chemielaboranten, Pharmazeutisch-technische Assistenten, Agraringeniernere, Bauingeniere, Bibliothekare, Meteorologen

## 2. Fachpersonal der Gesundheitsämter nach ausgewählten Berufen mit staatlicher Anerkennung und Verwaltungsbezirken 1993

Verwaltungsbezirk	Ärzte/ Zahnärzte <sup>1)</sup>	Arzt- und Zahnarzt- helfer	Gesundheits- ingenieure, Gesundheits- aufseher	Sozialarbeiter, Sozialmedi- zinische Assistenten	Verwaltungs- personal und Schreibkräfte	sonstige Personen mit staatlicher Anerkennung
Brandenburg an der Havel	9	8	4	8	12	14
Cottbus	10	4	4	16	8	8
Frankfurt (Oder)	8	4	3	8	13	14
Potsdam	18	5	2	27	13	14
Barnim	15	3	5	22	12	12
davon: Barnau	7	3	-	8	7	7
Eberswalde	8	-	5	14	5	5
Dahme-Spreewald	15	12	5	13	10	8
davon: Königs Wusterhausen	7	9	2	6	6	2
Lübben	5	2	2	5	2	1
Luckau	3	1	1	2	2	5
Elbe-Elster	10	6	7	9	11	14
davon: Bad Liebenwerda	3	4	2	1	4	3
Finsterwalde	5	2	2	4	4	9
Herzberg	2	-	3	4	3	2
Havelland	13	15	2	20	10	15
davon: Nauen	7	7	-	9	6	3
Rathenow	6	8	2	11	4	12
Märkisch-Oderland	15	10	-	16	17	22
davon: Bad Freienwalde	3	1	-	4	3	8
Seelow	3	3	-	3	2	5
Strausberg	9	6	-	9	12	9
Oberhavel	10	2	-	27	8	21
davon: Gransee	1	-	-	4	1	3
Oranienburg	9	2	-	23	7	18
Oberspreewald-Lausitz	14	11	7	14	8	14
davon: Calau	6	4	3	5	2	4
Senftenberg	8	7	4	9	6	10
Oder-Spree	20	11	5	26	15	17
davon: Beeskow	3	4	1	1	3	2
Eisenhüttenstadt, Stadt	4	1	2	13	5	7
Eisenhüttenstadt, Land	3	2	1	1	3	3
Fürstenwalde	10	4	1	11	4	5
Ostprignitz-Ruppin	13	5	6	19	14	14
davon: Kyritz	2	-	-	2	3	4
Neuruppin	9	4	4	13	9	10
Wittstock	2	1	2	4	2	-
Potsdam-Mittelmark	13	12	2	16	10	12
davon: Belzig	3	2	-	3	4	2
Brandenburg, Land	3	2	2	3	1	2
Potsdam, Land	7	8	-	10	5	8
Prignitz	8	5	7	16	13	11
davon: Perleberg	6	4	5	9	7	8
Pritzwalk	2	1	2	7	6	3
Spree-Neiße	10	7	9	16	16	18
davon: Cottbus, Land	3	3	3	6	3	1
Forst	2	1	2	1	2	9
Guben	3	1	2	3	5	5
Spremberg	2	2	2	6	6	3
Teltow-Fläming	16	5	-	27	16	39
davon: Jüterbog	3	1	-	5	6	7
Luckenwalde	4	2	-	5	4	15
Zossen	9	2	-	17	6	17
Uckermark	21	16	11	18	15	8
davon: Angermünde	5	4	4	4	4	1
Prenzlau	4	5	4	4	4	2
Schwedt/Oder	5	2	-	8	4	4
Templin	7	5	3	2	3	1

1) ohne nebenamtlich tätige Ärzte/Zahnärzte

### 3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1979 bis 1989 und 1991 bis 1993

Jahr <sup>1)</sup>	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung
1979	4390	16,3	1335	4,9	485	1,8
1980	4505	16,7	1411	5,2	479	1,8
1981	4580	16,9	1487	5,5	509	1,9
1982	4650	17,2	1542	5,7	497	1,8
1983	4791	17,7	1645	6,1	516	1,9
1984	4970	18,4	1731	6,4	526	1,9
1985	5164	19,0	1803	6,6	546	2,0
1986	5320	19,6	1860	6,9	547	2,0
1987	5518	20,3	1912	7,0	563	2,1
1988	5610	20,6	1948	7,2	579	2,1
1989	5474	20,1	1805	6,6	557	2,0
1991	5645	22,0	1707	6,7	551	2,2
1992	5925	23,3	1741	6,8	549	2,2
1993	6095	...	1787	...	693	...

1) 1979 bis 1989 Zusammenfassung der drei Bezirke Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam

Quelle: 1979 - 1986 Arbeitskräftefachberichterstattung (hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Personen)  
 1987 - 1989 Hochschulkaderprojekt (hauptberuflich tätige Personen, einschließlich mit ruhendem Arbeitsrechtsverhältnis)  
 ab 1991 Landeskammern der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

#### 4. Berufstätige Ärzte nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 1993

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	1231	481	750
Anatomie	1	1	-
Anästhesiologie	217	136	81
Arbeitsmedizin	75	48	27
Augenheilkunde	156	47	109
Biochemie	2	2	-
Chirurgie	424	362	62
darunter: TG Gefäßchirurgie	3	3	-
TG Herz- und Gefäßchirurgie	4	4	-
TG Thoraxchirurgie	3	2	1
TG Unfallchirurgie	43	43	-
Diagnostische Radiologie	20	12	8
darunter: TG Kinderradiologie	2	2	-
TG Neuroradiologie	3	3	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	383	188	195
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	140	67	73
darunter: TG Phoniatrie und Pädaudiologie	3	1	2
TG Audiologie	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	114	45	69
Humangenetik	3	1	2
Hygiene und Umweltmedizin	22	11	11
Innere Medizin	730	390	340
darunter: TG Endokrinologie	2	2	-
TG Diabetologie	33	16	17
TG Gastroenterologie	21	17	4
TG Infektions- und Tropenmedizin	2	2	-
TG Hämatologie	9	4	5
TG Kardiologie	19	14	5
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	22	14	8
TG Nephrologie	12	9	3
TG Rheumatologie	25	14	11
Kinderchirurgie	10	7	3
Kinderheilkunde	441	97	344
darunter: TG Kinderkardiologie	6	5	1
TG Kinderneuropsychiatrie	12	2	10
TG Neonatologie	12	7	5
TG Kindernephrologie	2	-	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	1	-
Laboratoriumsmedizin	4	3	1
Lungenheilkunde	16	6	10
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	12	5	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	8	1
Neurologie/Psychiatrie	170	89	81
darunter: TG Kinderneuropsychiatrie	1	-	1
Neurologie	4	3	1
Neurochirurgie	4	4	-
Neuropathologie	1	1	-
Nuklearmedizin	15	10	5
Öffentliches Gesundheitswesen	29	20	9
Orthopädie	130	93	37
darunter: TG Rheumatologie	17	14	3
Pathologie	29	26	3
Pharmakologie und Toxikologie	2	2	-
darunter: TG Klinische Pharmakologie	1	1	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	41	14	27
Psychiatrie	7	1	6
Psychotherapeutische Medizin	8	7	1
Radiologie	84	49	35
Rechtsmedizin	9	6	3
Sozialhygiene	13	7	6
Sportmedizin	30	17	13
Strahlentherapie	4	2	2
Transfusionsmedizin	20	6	14
Urologie	80	71	9
Geschichte der Medizin	1	-	1
Ärzte mit Gebiet zusammen	4945	2469	2476
Ärzte ohne Gebiet	820	417	403
Ärzte im Praktikum	330	144	186
Ärzte insgesamt	6095	3030	3065

### 5. Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 1993

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	Ärzte in freier Praxis	Ärzte im Krankenhaus		Hauptamtlich bei Behörden oder öffentlich-rechtlichen Körper- schaften tätige Ärzte und Ärzte in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
			zusammen	darunter leitende Tätigkeit	
Praktischer Arzt	253	252	-	-	1
Allgemeinmedizin	1231	1049	53	2	129
Anatomie	1	-	1	1	-
Anästhesiologie	217	19	191	44	7
Arbeitsmedizin	75	11	6	-	58
Augenheilkunde	156	139	17	4	-
Biochemie	2	-	1	-	1
Chirurgie	424	123	280	56	21
darunter: TG Gefäßchirurgie	3	-	3	1	-
TG Herz- und Gefäßchirurgie	4	1	3	-	-
TG Thoraxchirurgie	3	-	3	-	-
TG Unfallchirurgie	43	2	40	15	1
Diagnostische Radiologie	20	5	14	5	1
darunter: TG Kinderradiologie	2	-	2	1	-
TG Neuroradiologie	3	-	3	2	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	383	230	152	38	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	140	103	34	10	3
darunter: TG Phoniatrie und Pädaudiologie	3	1	2	-	-
TG Audiologie	3	-	3	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	114	91	17	5	6
Humangenetik	3	-	3	1	-
Hygiene und Umweltmedizin	22	-	1	-	21
Innere Medizin	730	338	337	64	55
darunter: TG Endokrinologie	2	-	2	-	-
TG Diabetologie	33	7	19	3	7
TG Gastroenterologie	21	1	19	8	1
TG Infektions- und Tropenmedizin	2	-	2	1	-
TG Hämatologie	9	-	9	1	-
TG Kardiologie	19	2	14	7	3
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	22	5	13	3	4
TG Nephrologie	12	2	10	2	-
TG Rheumatologie	25	9	14	7	2
Kinderchirurgie	10	-	10	1	-
Kinderheilkunde	441	223	154	29	64
darunter: TG Kinderkardiologie	6	-	5	3	1
TG Kinderneuropsychiatrie	12	1	8	4	3
TG Neonatologie	12	-	12	3	-
TG Kindernephrologie	2	1	1	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	-	1	-	-
Laboratoriumsmedizin	4	3	1	-	-
Lungenheilkunde	16	9	2	1	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	12	2	4	2	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	5	3	1	1
Neurologie/Psychiatrie	170	61	100	25	9
darunter: TG Kinderneuropsychiatrie	1	1	-	-	-
Neurologie	4	-	4	1	-
Neurochirurgie	4	-	4	2	-
Neuropathologie	1	-	1	1	-
Nuklearmedizin	15	5	10	4	-
Öffentliches Gesundheitswesen	29	-	-	-	29
Orthopädie	130	73	51	9	6
darunter: TG Rheumatologie	17	-	17	5	-
Pathologie	29	14	15	4	-
Pharmakologie und Toxikologie	2	-	2	-	-
darunter: TG Klinische Pharmakologie	1	-	1	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	41	6	33	10	2
Psychiatrie	7	-	7	2	-
Psychotherapeutische Medizin	8	2	5	2	1
Radiologie	84	34	50	24	-
Rechtsmedizin	9	1	3	-	5
Sozialhygiene	13	-	1	-	12
Sportmedizin	30	9	9	1	12
Strahlentherapie	4	-	4	1	-
Transfusionsmedizin	20	-	3	-	17
Urologie	80	41	39	10	-
Geschichte der Medizin	1	-	1	1	-
Ärzte mit Gebiet zusammen	4945	2848	1624	361	473
Ärzte ohne Gebiet	220	24	763	2	33
Ärzte im Praktikum	330	-	324	-	6
Ärzte insgesamt	6095	2872	2711	363	512

## 6. Berufstätige Ärzte nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung und Altersgruppen 1993

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent					
		unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 66	66 und älter
Allgemeinmedizin	1231	97	204	288	606	31	5
Anatomie	1	-	-	-	1	-	-
Anästhesiologie	217	33	58	59	63	4	-
Arbeitsmedizin	75	2	6	13	52	2	-
Augenheilkunde	156	18	41	37	54	5	1
Biochemie	2	1	-	-	-	1	-
Chirurgie	424	21	107	101	168	24	3
darunter: TG Gefäßchirurgie	3	-	1	-	2	-	-
TG Herz- und Gefäßchirurgie	4	-	1	-	3	-	-
TG Thoraxchirurgie	3	-	-	1	1	1	-
TG Unfallchirurgie	43	1	4	11	24	2	1
Diagnostische Radiologie	20	5	7	3	4	1	-
darunter: TG Kinderradiologie	2	-	-	1	1	-	-
TG Neuroradiologie	3	-	-	-	3	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	383	35	105	87	130	25	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	140	24	26	25	51	13	1
darunter: TG Phoniatrie und Pädaudiologie	3	-	-	-	3	-	-
TG Audiologie	3	-	-	-	3	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	114	10	22	26	47	5	4
Humangenetik	3	1	-	-	2	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	22	-	3	3	16	-	-
Innere Medizin	730	65	128	198	291	41	7
darunter: TG Endokrinologie	2	-	1	1	-	-	-
TG Diabetologie	33	-	1	5	23	4	-
TG Gastroenterologie	21	1	1	6	12	1	-
TG Infektions- und Tropenmedizin	2	-	-	1	-	1	-
TG Hämatologie	9	-	1	1	6	1	-
TG Kardiologie	19	-	-	3	11	5	-
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	22	1	3	3	12	3	-
TG Nephrologie	12	1	3	3	4	1	-
TG Rheumatologie	25	-	1	4	17	2	1
Kinderchirurgie	10	1	4	2	2	1	-
Kinderheilkunde	441	40	75	122	192	11	1
darunter: TG Kinderkardiologie	6	-	-	2	4	-	-
TG Kinderneuropsychiatrie	12	-	-	2	9	1	-
TG Neonatologie	12	1	1	3	7	-	-
TG Kindernephrologie	2	-	-	-	2	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	-	1	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	4	-	3	1	-	-	-
Lungenheilkunde	16	-	-	1	15	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	12	2	1	5	4	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	1	2	3	1	2	-
Neurologie/Psychiatrie	170	22	35	42	61	9	1
darunter: TG Kinderneuropsychiatrie	1	-	-	-	1	-	-
Neurologie	4	1	2	-	1	-	-
Neurochirurgie	4	-	2	2	-	-	-
Neuropathologie	1	-	-	-	1	-	-
Nuklearmedizin	15	1	5	6	2	1	-
Öffentliches Gesundheitswesen	29	-	1	8	18	2	-
Orthopädie	130	18	34	32	44	2	-
darunter: TG Rheumatologie	17	1	4	5	7	-	-
Pathologie	29	2	8	5	9	5	-
Pharmakologie und Toxikologie	2	-	1	-	1	-	-
darunter: TG Klinische Pharmakologie	1	-	-	-	1	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	41	9	8	7	17	-	-
Psychiatrie	7	1	3	2	1	-	-
Psychotherapeutische Medizin	8	-	-	3	3	2	-
Radiologie	84	9	21	22	26	6	-
Rechtsmedizin	9	1	4	3	1	-	-
Sozialhygiene	13	1	-	2	10	-	-
Sportmedizin	30	3	5	5	16	1	-
Strahlentherapie	4	2	1	1	-	-	-
Transfusionsmedizin	20	-	2	5	11	2	-
Urologie	80	15	26	19	19	1	-
Geschichte der Medizin	1	-	-	-	-	1	-
Ärzte mit Gebiet zusammen	4945	505	991	1178	2032	210	29
Ärzte ohne Gebiet	820	717	62	30	10	1	-
Ärzte im Praktikum	330	325	5	-	-	-	-
Ärzte insgesamt	6095	1547	1058	1208	2042	211	29

### 7. Von der Landesärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen nach Geschlecht 1993

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Anerkennungen insgesamt	davon für	
		Männer	Frauen
Anästhesiologie	12	10	2
Arbeitsmedizin	3	1	2
Augenheilkunde	5	1	4
Chirurgie	8	6	2
darunter: TG Gefäßchirurgie	1	1	-
TG Unfallchirurgie	9	9	-
Diagnostische Radiologie	8	1	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13	3	10
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	8	4	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	2	5
Humangenetik	1	-	1
Hygiene und Umweltmedizin	2	2	-
Innere Medizin	16	7	9
darunter: TG Diabetologie	1	-	1
TG Gastroenterologie	3	3	-
TG Hämatologie	2	2	-
TG Nephrologie	3	1	2
TG Rheumatologie	2	2	-
Kinderheilkunde	13	3	10
darunter: TG Kinderkardiologie	1	-	1
TG Neonatologie	1	-	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	1	-
Laboratoriumsmedizin	2	2	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5	4	1
Neurologie/Psychiatrie	4	-	4
Neurologie	2	2	-
Nuklearmedizin	2	1	1
Öffentliches Gesundheitswesen	27	19	8
Orthopädie	11	6	5
Pathologie	1	1	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	1	-
Psychiatrie	4	-	4
Psychotherapeutische Medizin	1	1	-
Strahlentherapie	2	1	1
Urologie	6	4	2
<b>Insgesamt</b>	<b>204</b>	<b>106</b>	<b>98</b>

Quelle: Landesärztekammer lt. Weiterbildungsordnung vom 20.06.1992

### 8. Von der Landeszahnärztekammer ausgesprochene Anerkennung von Gebietsbezeichnungen nach Geschlecht 1993

Gebiet/ Teilgebiet (TG)	Anerkennungen insgesamt	davon für	
		Männer	Frauen
Kieferorthopädie	4	2	2
Kieferchirurgie	3	2	1

Quelle: Landesärztekammer

**9. Berufstätige Zahnärzte nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken 1993**

Verwaltungsbezirk	Zahnärzte insgesamt	Selbstständige Zahnärzte in freier Praxis	Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	Beamtete und angestellte Zahnärzte	Zahnärzte für		
					Kieferchirurgie	Oralchirurgie	Kieferorthopädie
Brandenburg an der Havel	75	67	4	4	1	-	4
Cottbus	113	95	7	11	5	-	6
Frankfurt (Oder)	65	61	2	2	2	-	5
Potsdam	134	113	8	13	1	-	2
Barnim	111	98	4	9	-	1	5
davon: Bernau	62	56	3	3	-	1	4
Eberswalde	49	42	1	6	-	-	1
Dahme-Spreewald	104	92	10	2	-	-	7
davon: Königs Wusterhausen	61	55	6	-	-	-	4
Lübben	23	20	2	1	-	-	1
Lückau	20	17	2	1	-	-	2
Elbe-Elster	87	81	3	3	-	-	4
davon: Bad Liebenwerda	29	27	1	1	-	-	2
Finsterwalde	35	32	1	2	-	-	1
Herzberg	23	22	1	-	-	-	1
Havelland	89	78	3	8	-	1	3
davon: Nauen	55	51	1	3	-	-	3
Rathenow	34	27	2	5	-	1	-
Märkisch-Oderland	115	102	3	10	-	-	3
davon: Bad Freienwalde	25	24	-	1	-	-	2
Seelow	21	19	-	2	-	-	-
Strausberg	69	59	3	7	-	-	1
Oberhavel	124	117	3	4	-	1	3
davon: Gransee	22	22	-	-	-	-	-
Oranienburg	102	95	3	4	-	1	3
Oberspreewald-Lausitz	95	85	4	6	2	-	5
davon: Calau	29	25	1	3	1	-	1
Senftenberg	66	60	3	3	1	-	4
Oder-Spree	133	121	5	7	-	-	6
davon: Beeskow	21	19	1	1	-	-	1
Eisenhüttenstadt, Stadt	39	34	3	2	-	-	2
Fürstenwalde	73	68	1	4	-	-	3
Ostprignitz-Ruppin	73	65	1	7	2	-	3
davon: Kyritz	21	21	-	-	-	-	-
Neuruppin	39	31	1	7	2	-	2
Wittstock	13	13	-	-	-	-	1
Potsdam-Mittelmark	103	91	5	7	-	-	3
davon: Belzig	17	16	1	-	-	-	-
Brandenburg, Land	19	16	-	3	-	-	-
Potsdam, Land	67	59	4	4	-	-	3
Prignitz	67	65	-	2	1	-	1
davon: Perleberg	45	43	-	2	-	-	-
Pritzwalk	22	22	-	-	1	-	1
Spree-Neiße	95	87	4	4	-	-	3
davon: Cottbus, Land	19	19	-	-	-	-	-
Forst	29	24	3	2	-	-	1
Guben	24	23	-	1	-	-	1
Spremberg	23	21	1	1	-	-	1
Teltow-Fläming	102	95	4	3	-	-	3
davon: Jüterbog	24	24	-	-	-	-	1
Luckenwalde	29	26	2	1	-	-	1
Zossen	49	45	2	2	-	-	1
Uckermark	102	87	4	11	-	-	5
davon: Angermünde	20	18	-	2	-	-	4
Prenzlau	24	21	1	2	-	-	-
Schwedt/Oder	33	27	1	5	-	-	-
Templin	25	21	2	2	-	-	1
Land Brandenburg	1787	1600	74	113	14	3	71

1) einschließlich Eisenhüttenstadt, Land

### 10. Berufstätige Apotheker nach Art der Tätigkeit und Geschlecht 1993

Art der Tätigkeit	Apotheker insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Apotheker in öffentlichen Apotheken	614	182	432
Apotheker in Krankenhausapotheken	79	6	73
Apotheker insgesamt	693	188	505

Quelle: Landesapothekerkammer

### 11. Anzahl der Apotheken 1991 bis 1993

Art der Tätigkeit	Anzahl		
	1991	1992	1993
öffentliche Apotheken	298	332	401
Krankenhausapotheken	29	25	25
Apotheken insgesamt	327	357	426

Quelle: Landesapothekerkammer

### 12. Berufstätige Tierärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht 1993

Art der Tätigkeit	Tierärzte insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Selbständige Tierärzte in freier Praxis	492	403	89
Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	25	13	12
Tierärzte in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie	361	235	126
Tierärzte insgesamt	878	651	227

Quelle: Landestierärztekammer